

Das Öko-Institut e.V. ist eine der europaweit führenden, unabhängigen Forschungs- und Beratungseinrichtungen für eine nachhaltige Zukunft. Seit der Gründung im Jahr 1977 erarbeitet das gemeinnützige Institut Grundlagen und Strategien, wie die Vision einer nachhaltigen Entwicklung global, national und lokal umgesetzt werden kann. An den drei Standorten Freiburg, Darmstadt und Berlin sind rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.



Das Öko-Institut bietet abwechslungsreiche Themen in einem spannenden Umfeld. Für unser Team „Nachhaltige Mobilität“ suchen wir eine Person, die an der Gestaltung der Verkehrswende interessiert ist und Lust daran hat, wissenschaftliche Analysen mit Praxis und Politik zusammenzubringen.

Für den Institutsbereich Ressourcen & Mobilität suchen wir als Ergänzung für unser 14-köpfiges interdisziplinäres Team „Nachhaltige Mobilität“ in Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d) im Themenfeld Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung, Schwerpunkt nachhaltige Mobilität

(Elternzeitvertretung mit angestrebter längerfristiger Beschäftigung)

Ihre Aufgabengebiete

- Konzeption und Durchführung transdisziplinärer Forschungsprojekte, Zusammenarbeit mit kommunalen Akteuren, Zivilgesellschaft und Unternehmen (u.a. in Reallaboren).
- Bürgerbeteiligungsverfahren und Durchführung von Stakeholder-Workshops.
- Empirie-basierte Evaluation von praxisnahen Forschungsprojekten (quantitativ und qualitativ).
- Bewertung der Akzeptanz und der Wirkungen nachhaltiger Mobilitätsangebote hinsichtlich ihrer sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit.

Ihr Profil

- Vorerfahrung im Themenfeld nachhaltige Mobilität (z. B. im Bereich innovativer Mobilitätskonzepte, empirische Mobilitätsforschung, Stadt- und Verkehrsplanung); vorzugsweise mit fachlichem Hintergrund in einem der folgenden Bereiche: Sozialwissenschaft, (Stadt-)Geographie, Nachhaltigkeitswissenschaften oder Umweltpsychologie.
- Vorerfahrung in der Konzeption, Durchführung und softwaregestützten Analyse quantitativer (und ggf. qualitativer) empirischer Methoden (z. B. R, Stata, SPSS, MAXQDA).
- Erfahrungen mit GIS sind von Vorteil.
- Erfahrungen mit innovativen Methoden der Workshopgestaltung sowie in der Projektleitung sind ein Pluspunkt.
- eigenständige Entwicklung von Lösungsansätzen und Weiterentwicklung von Forschungs- und Beratungsthemen.
- Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz, abwechslungsreiche Aufgaben rund um das Thema Verkehr und Umwelt, eine sehr gute Arbeitsatmosphäre und ein engagiertes, interdisziplinär aufgestelltes Umfeld. Wir setzen uns für Vielfalt und Gleichberechtigung ein und bemühen uns um ein integratives Arbeitsumfeld und Diversität. Die Vergütung erfolgt gemäß unserem Haustarif und beinhaltet attraktive Sozialleistungen. Wir bieten eine Elternzeitvertretung mit angestrebter längerfristiger Beschäftigung in Vollzeit an. Teilzeitmodelle (mind. 75 %) sind jedoch ausdrücklich möglich. Die Stelle ist am Standort Berlin angesiedelt. Die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten mit regelmäßigen Präsenztagen ist gegeben.

Möchten Sie mit Ihren Kompetenzen und Ihrer Einsatzbereitschaft die erfolgreiche Arbeit des Öko-Instituts mitgestalten? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung. Erste Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der zweiten Augustwoche (32. KW) 2023 statt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (ohne Fotos) mit Lebenslauf, Zeugnissen und Referenzen als integrierte pdf-Datei unter Angabe des gewünschten Stellenumfangs und des frühestmöglichen Eintrittstermins per E-Mail an: Öko-Institut e.V., Ulrike Meyer-Hanschen - bewerbung-rm-b@oeko.de